

NACHRICHTEN

2. Deutsch-Arabisches Frauennetzwerkforum

Mehr Wirtschaftsmacht für Frauen **[neu]**



Podium „Politisches Empowerment für gesellschaftliche Teilhabe“
Foto: EMA e.V.

"Die arabischen Frauen haben die Revolution mitgetragen und erheben jetzt zu Recht einen Anspruch darauf, mitzubestimmen, was nach der Revolution kommt." Mit diesen Worten eröffnete Bundesfrauenministerin Kristina Schröder, am 24. Oktober das von EMA e.V. initiierte 2. Deutsch-Arabisches Frauennetzwerkforum.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand vor allem die Frage, wie die ökonomische Beteiligung und Wirtschaftskraft von Frauen gefördert werden können. Die stellvertretende Vorsitzende des Deutschen Frauenrates, Astrid Hollmann, moderierte ein Podium mit hochrangigen arabischen und deutschen Gästen zum Thema „Politisches Empowerment für gesellschaftliche Teilhabe“.

"Frauen sind Schlüssel zur nachhaltigen Entwicklung"

Die gemeinsame Veranstaltung von EMA (European Mediterranean Association for Cooperation and Development), Auswärtigem Amt, [BMFSFJ](#) und Handelskammer Hamburg brachte mehr als 300 TeilnehmerInnen aus Deutschland und verschiedenen arabischen Staaten nach Berlin, um sich auszutauschen und um Netzwerke aufzubauen. Schließlich seien Frauen ein „Schlüssel zur nachhaltigen Entwicklung“, doch würden sie in der deutsch-arabischen Zusammenarbeit „bislang nicht ausreichend berücksichtigt“, heißt es dazu in einer Erklärung von EMA. Mit seinen Netzwerkforen will der Verband auf die vielfältigen Potenziale einer Zusammenarbeit hinweisen und auf die Gemeinsamkeiten, die deutsche und arabische Akteurinnen miteinander teilen.

Weitere Informationen:

www.ema-germany.org/go/ouissal2013

Erstellt am: Montag 04. November 2013

Thema: Internationale Frauenpolitik, Dialog,

[Zurück](#)

##lebbe_eenderung##

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese Seite drucken!

Deutscher Frauenrat www.frauenrat.de kontakt@frauenrat.de